

Bundesrat Maurer gibt Wanderweg frei



Der Vier-Quellen-Weg führt auch an der Quelle des Rheins am idyllischen Toma-see vorbei.

Bild Armin Furrer

GOTTHARD Die Schweiz erhält eine weitere touristische Attraktion: Am 5. August wird der Vier-Quellen-Weg im Gotthardgebiet offiziell eröffnet.

bar. Der 85 Kilometer lange Wanderweg führt zu den Quellen der Flüsse Rhein, Reuss, Ticino und Rhone im Gotthardgebiet. Er beginnt beim Oberalppass und endet beim Rhonegletscher. Am 5. August wird er offiziell eröffnet – im Beisein von Bundesrat Ueli Maurer. «Die Wanderungen auf den Gebieten der Kantone Uri, Graubünden, Tessin

und Wallis ermöglichen die Entdeckung einzigartiger Landschaften und machen die zentrale Bedeutung des Wassers für Menschen, Tiere, Pflanzen und die Wirtschaft bewusst», sagt der 67-jährige Urner Paul Dubacher, der Initiant und Projektleiter des Vier-Quellen-Wegs.

Prominente Patronatspartner

Dubacher, der bereits massgeblich dazu beigetragen hat, dass der Weg der Schweiz rund um den Urnersee realisiert wurde, hat seine Idee eines hochalpinen Wanderwegs in den vergangenen zehn Jahren zielstrebig vorangetrieben. Auf vielen Wanderungen suchte er nach möglichen Wegführungen, er rekonoszierte stundenlang vor Ort, zeichnete Pläne, führte Gespräche mit Behörden, Grundeigentümern und Anwohnern. Nicht zuletzt hat er aber auch die Finanzierung gesichert. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund 3 Millionen Franken. Den Hauptanteil tragen der

Christoph Blocher. Zur Finanzierung und nachhaltigen Bewirtschaftung des Wegs wurde 2009 die Stiftung Vier-Quellen-Weg gegründet. Diese hat nun auch einen Wanderführer in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch veröffentlicht. Er enthält Wegbeschreibungen, Kartenausschnitte, Höhenprofile, zahlreiche Bilder und nützliche Informationen. Ausserdem bietet die Publikation Fachbeiträge zur Kulturgeschichte, über Fauna, Flora und Geologie sowie zur Nutzung der Wasserkraft.

► Der Wanderführer kann für 29 Franken unter www.vier-quellen-weg.ch oder bei der Firma Gamma Druck+Verlag, Höfligasse 3, Altdorf, bezogen werden. ◀

HINWEIS